

# Lyrisch das Fremde vertraut gemacht

Der türkische Autor Nevfel Cumart las in der Grund- und Hauptschule

**Sechs- und Achtklässler mit Gedichten zu konfrontieren, ist ein eher schwieriges Unterfangen. Aber Nevfel Cumart hat den Bogen 'raus: „Es kommt darauf an, wie man sie verpackt“, sagt der 38-jährige Türke. Seine lockere und humorvolle Präsentation selbstverfasster Lyrik weckte das Interesse bei den Schülern in der Aula der Grund- und Hauptschule.**

BAUMHOLDER. Der Beifall kommt noch ein wenig zögerlich, nur Sabine klatscht. Spontan geht Nevfel Cumart auf sie zu. „Vielen Dank für den Applaus“, sagt der 38-Jährige und drückt ihr die Hand – Berührungsängste kennt er nicht. Der Rest der Schülerschaft wagt noch nicht, aus sich herauszutreten. „Keine Angst“, fordert er

die jungen Leute zum Mitmachen auf. „Mich kann keiner aus dem Konzept bringen – ich habe keins.“

Mit solchen Sprüchen lockt Cumart Jugendliche aus ihrer Reserviertheit – auch bei seiner Lesung vor den sechsten und achten Klassen gestern Morgen in der Grund- und Hauptschule. Immer häufiger stellen die Schüler Fragen. Und wieder ist es Sabine, eine Achtklässlerin von deutsch-somalischer Abstammung, die in den Mittelpunkt rückt: Cumart lässt sie zusammen mit ihm eins seiner Gedichte rezitieren – er in türkisch und deutsch, sie in englisch.

„Zwei Welten“ hat er dieses Gedicht überschrieben, das die Nöte eines Ausländers beschreibt, der weder in der Fremde noch in seiner früheren Heimat zu Hause ist. Die

Botschaft des in der Nähe von Bamberg lebenden Türken ist aus seinen Gedichten herauszulesen: Immer wieder versucht er, den Schülern bildhaft fremde Menschen und fremde Kulturen näherzubringen.

Für Rektor Wolfgang Smuda sind solche Autorenlesungen wichtiger Bestandteil, um Schülern Kultur zu vermitteln. „Im Zeitalter des Knopfdrucks bleiben Grundwerte wie Rechnen, Lesen und Schreiben auf der Strecke“, behauptet der Pädagoge. Seit 1991 werden regelmäßig zum Vorlesewettbewerb im Herbst Autorenlesungen organisiert. Cumart, der zum Termin im vorigen Jahr erkrankt war, holte jetzt mit der Unterstützung der Kreissparkasse und des Friedrich-Bödecker-Kreises seinen Auftritt im Westrich nach. (da)



Liebe, Biografisches, das Verständnis für Fremdartiges – das sind die Themen, die der türkische Autor Nevfel Cumart aufgreift. In der Grund- und Hauptschule Baumholder las der 38-jährige, der in der Nähe von Bamberg lebt, aus seinen Gedichten vor. ■ Foto: Reiner Drumm